

angustam vittam mediam nigram relinquente, mesopleurorum maiore parte, abdominis lateribus rufis; palpis nigris apice rufescentibus; labro interdum piceo; tarsis apicem versus piceis vel rufescentibus; abdominis dorso chalybaeo-nigro; segmentorum intermediorum maculis lateralibus rufis ad marginem anteriorem praeductis, fasciam medio late interruptam simulantibus. Alis fuscis, sub stigmatate et in area radiali magis obscuratis, inferioribus dilutioribus; venis et stigmatate nigris.

Subelongata, nitida; capite crasso, thorace vix angustiore, pone oculos fere dilatato; labro medio depresso, glabro, nitente, angulis lateralibus paucis setis nigris obsitis; clypeo medio transversim fracto, apice late emarginato, angulis lateralibus obtusiusculis; antennis gracilibus, articulo tertio 4o sesqui longiore, articulis 4—6 inter se fere aequilongis; clava 2 articulos praecedentes longitudine fere aequante; genis super antennis fere acute fractis; ocello anteriore in fovea lata sed non profunda sito, superioribus subacclivibus; vertice crasso, longitudine sua fere latiore, medio sparsim, sulcis verticinis densius punctatis; pronoto densissime punctulato, fere opaco, pube brevissima oblecto, ante marginem posteriorem sulcatim impresso, glabro, nitente; mesonoto brevi, sparsim et crasse punctato, nitente, ante scutellum profundius impresso et medio sulcato; lobi medii parte anteriore declivi densius et subtiliter punctata et brevissime pilosa; scutello convexo, sparsim punctato, minus nitido, medio non vel vix foveolatim impresso; mesopleuris nitidis, paucis punctis crassioribus obsitis; abdominis dorso subtiliter sculpturato, parum nitente; vagina apice fortius incrassata, breviter pilosa; alarum cellula prima cubitali parva, secundae tertiam partem vix aequante; tertia 2 anteriores unitas longitudine multo superante. — Long. 17 mm.

Patria: Australia (N. S. Wales).

Die Type, deren Ansicht ich der Liebenswürdigkeit des Herrn A. Mocsary verdanke, befindet sich im Ungarischen National-Museum. Dem verehrten Custos desselben zu Ehren empfängt die Art ihren Namen.

Ueber *Pteronus dispar* Brischke. (Hym.)

Von Fr. W. K o n o w, p. - Teschendorf.

Den *N. dispar* Brischke (nicht Zaddach, wie ich versehentlich geschrieben habe) habe ich bisher geglaubt für identisch mit *Pt. Bergmanni* Dahlb. halten zu sollen. Nun

hat aber Herr *A. J. van Rossum* in Arnheim die von *Brischke* beschriebene Larve erzogen und die geschlüpften Imagines mir freundlichst mitgeteilt. Danach handelt es sich um eine besondere Art, die mir bis dahin unbekannt geblieben war, und die von *Pt. Bergmanni* durchaus verschieden ist. Das ♀ ist dem *Pt. brevivalvis* *Thoms.* sehr ähnlich und nur bei einiger Aufmerksamkeit davon zu unterscheiden. Die Bildung der Stirn und der Sägescheide ist fast dieselbe; nur ist die den Stirnwulst durchbrechende Supraantennalfurche etwas breiter und tiefer; der Scheitel etwas länger, der ganze Kopf breiter; die Fühler sehr lang, fast so lang wie der Körper (bei *brevivalvis* nur so lang wie der Rumpf); das 3. Fühlerglied dem vierten an Länge gleich (bei *brevivalvis* deutlich länger als das vierte). Das Mesonotum, besonders der Mittellappen ist stärker skulptiert. Die dritte Cubitalzelle der Vorderflügel ist deutlich (bei *brevivalvis* kaum) gegen das Ende erweitert. — L. 7—8 mm.

Das ♂ hat eine schwarze Mittelbrust und ist dem *Pt. mimus* *Knw.* täuschend ähnlich; aber die Fühler sind fast so lang wie der Körper (bei *mimus* nur so lang wie der Rumpf); Glied 3 so lang wie 4 (bei *mimus* kürzer als 4); das Pronotum bis auf die bleichen Hinterecken schwarz (bei *mimus* fast ganz bleich); der Fortsatz des letzten Rückensegmentes so lang wie breit, schwarz. — L. 6—7 mm.

Die Art ist systematisch zwischen *Pt. Bergmanni* *Dahlb.* und *mimus* *Knw.* zu stellen. In meiner analytischen Tabelle (cf. Jahrg. III p. 311 dieser Z.) ist das ♀ unter n. 32 von *brevivalvis*, das ♂ unter n. 34 von *mimus* durch die längeren Fühler zu unterscheiden.

Zur Kenntnis der Diptera vom Gebiete des unteren Amazonas. (Hym.)

Von A. Ducke in Pará.

Bei Abfassung meines vorigen Aufsatzes*) war mir noch nicht die Arbeit von *Brethes*, *Los Eumenidos de las Repúblicas del Plata*, bekannt. Dieser Autor folgt inbezug auf die Classification *Ashmead*, indem er die bisher zu *Zethus* gerechneten Arten mit zwei Schiensporen an den Mittelbeinen zu

*) Z. Hym. Dipt. v. 4, 1904 p. 134—143.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Konow Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Ueber Pteronus dispar Brischke. \(Hym.\). 169-170](#)